

Auszug aus dem Mindener Tageblatt vom 23.9.2026

Warnwesten für I-Dötze

Lions Club Porta Westfalica sorgt für mehr Sicherheit.

Minden. Zum Start des neuen Schuljahres hat der Lions Club Porta Westfalica erneut Sicherheitswarnwesten für Mindener Erstklässler finanziert. 910 Kinder an 13 Grundschulstandorten erhielten die Westen.

Wie der Lions Club mitteilt, sind sie leuchtend gelb, mit reflektierenden Streifen sowie dem jeweiligen Schullogo und dem Lions-Löwen versehen. Sie sollen dafür sorgen, dass die Kinder auf dem Schulweg, bei Ausflügen und anderen Aktivitäten im Straßenverkehr früher wahrgenommen werden.

„Vor allem für Schulanfänger ist es wichtig, im Straßenverkehr möglichst früh gesehen zu werden“, sagt Lions-Präsident Dr. Dr. Hannes Grimaldi. Mit der Aktion wolle der Club einen konkreten Beitrag zur Sicherheit der Kinder leisten. Bei ihnen seien unter anderem Reaktionsfähigkeit und Richtungshören noch nicht so ausgeprägt wie bei Erwachsenen.

Angeregt worden war die erneute Unterstützung von den



Vertreter des Lions Clubs Porta Westfalica übergaben die Warnwesten an Erstklässler.

Foto: Privat

Schulleitungen. Der Lions Club griff den Wunsch auf und stellte die Westen pünktlich zum Schulbeginn zur Verfügung.

Besonders in der dunkleren Jahreszeit seien die Westen hilfreich, sagt Katrin Möhring, Schulleiterin der Grundschule Kutenhausen. Viele Kinder gingen zu Fuß zur Schule. Bei schlechteren Sichtverhältnissen machten die Westen sie für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar.

Welchen Unterschied das machen kann, verdeutlicht Lions-Mitglied Norbert Kresse: Ein dunkel gekleidetes Kind sei bei schlechten Sichtverhältnissen aus etwa 25 Metern zu erkennen, mit Warnweste könne sich die Sichtweite auf bis zu 140 Meter erhöhen.

Die Kosten für alle 910 Westen übernimmt der Lions Club. Finanziert wird die Aktion aus den Erlösen des Lions-Adventskalenders.